

i | MEDIENINFORMATION

24. November 2022

Urlaub und Familienbesuche hoch im Kurs: SunExpress mit Rekordzahlen am Düsseldorfer Airport

SunExpress kann am Flughafen Düsseldorf in diesem Jahr mehr als eine Million Passagiere begrüßen. Die Fluggastzahlen der Airline werden das Vorpandemieniveau weit übertreffen. Diese Entwicklung ist auch ein deutliches Zeichen für die Erholung des Flugverkehrs am Düsseldorfer Airport. Thomas Schnalke, Vorsitzender der Geschäftsführung des Flughafens Düsseldorf, und Max Kownatzki, CEO SunExpress Airlines, stellten heute die Entwicklung der Verkehrs- und Passagierzahlen vor.

Voraussichtlich über 16 Millionen Passagiere bis zum Jahresende und damit mehr als doppelt so viele Fluggäste gegenüber dem Vorjahr – der Flughafen Düsseldorf erholt sich zusehends von den Folgen der Pandemie. „Unsere Verkehrsentwicklung liegt aktuell bei etwa 60 Prozent des Niveaus unseres Rekordjahres 2019, es wird allerdings sicher noch drei, vier Jahre dauern, bis wir vollends bei den Zahlen von vor der Pandemie sind“, erklärt Thomas Schnalke. „Doch die beeindruckenden Wachstumszahlen speziell im Tourismus-Verkehr und bei Flügen zu Freunden, Familie und Verwandten in Südosteuropa stimmen uns zuversichtlich, dass der Erholungsprozess anhält.“

„Düsseldorf ist eines unserer wichtigsten Gateways in Deutschland“, so SunExpress-CEO Max Kownatzki. „In Bezug auf die Passagierzahlen Richtung Türkei sind wir die größte Fluggesellschaft am Standort und werden voraussichtlich in diesem Jahr rund 1,25 Millionen Passagiere von und nach Düsseldorf fliegen – denn Menschen mit ihren Familien und Freunden zusammenzubringen ist unsere Leidenschaft. Jeder zehnte unserer Fluggäste startet oder landet in der Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen. Dabei macht der VFR-Verkehr 50 Prozent

Flughafen Düsseldorf GmbH
Unternehmenskommunikation
Postfach 30 03 63
D-40403 Düsseldorf
T +49 (0)211 421-50000
F +49 (0)211 421-22244
mediencenter@dus.com
dus.com



SunExpress
Airlines

Düsseldorf
Airport **DUS**

unseres Kundensegments aus. Wir bringen Familien, Freunde und Verwandte zusammen und stellen sicher, dass türkische Staatsbürger in ihre Heimatstädte und zu ihren Liebsten reisen können.“

VFR steht in der Branche für „Visiting Friends and Relatives“ und bezeichnet die Besuche der Fluggäste mit Migrationshintergrund in ihre ursprünglichen Heimatregionen. „Wenn man so will, begann der VFR-Verkehr am Flughafen Düsseldorf schon vor fast genau 61 Jahren“, so Schnalke. Nach der Unterzeichnung des deutsch-türkischen Anwerbeabkommens im Oktober 1961, landeten wenige Wochen später am 27. November die ersten Arbeitskräfte am Düsseldorfer Airport.

Heute fliegen die Menschen aus den Herkunftsregionen nicht nur aus Urlaubsgründen, sondern vielfach auch, um ihre Verwandten wiederzusehen. Dieses spezielle Verkehrssegment blieb auch während der Pandemie recht stabil und wuchs in diesem Jahr rasant. Besonders stark entwickeln sich die Verkehrszahlen von SunExpress, die schon vor einigen Wochen ihren einmillionsten Fluggast in diesem Jahr am Düsseldorfer Flughafen begrüßen konnte und 2023 ihre bislang höchste Kapazität erreichen wird.

„Mit SunExpress verbindet uns seit über dreißig Jahren eine vertrauensvolle Partnerschaft. Ich freue mich über die außergewöhnliche Entwicklung der Airline und bedanke mich für die sehr erfolgreiche Zusammenarbeit“ erklärt Schnalke. „SunExpress steht für ein Verkehrssegment, das maßgeblich zur Erholung unserer Fluggastzahlen beiträgt.“

Im aktuellen Winterflugplan fliegt SunExpress ab Düsseldorf 12 Ziele insgesamt 36 mal wöchentlich an, im nächsten Sommer erwartet die Airline eine deutliche Nachfragesteigerung, das Streckenangebot soll dann auf 22 Destinationen mit 124 Abflügen in der Woche steigen. Zum Vergleich: 114 im Sommer 2022, 108 im Sommer 2019. „Noch einmal



SunExpress
Airlines

Düsseldorf
Airport **DUS**

acht Prozent Kapazitätswachstum im Vergleich zu diesem schon enorm starken Jahr. Das zeigt unsere Überzeugung und unser Bekenntnis zum Top-Standort Düsseldorf. Ich freue mich auf weitere gemeinsame Erfolge“, so Kownatzki.

Die Fluggesellschaft will ihre erfolgreiche Zusammenarbeit mit AirCairo im kommenden Jahr weiter ausbauen. Im Rahmen der Partnerschaft werden mindestens sechs Flugzeuge aus der modernen Flotte von AirCairo auf Strecken zwischen Hurghada und Deutschland, Österreich und der Schweiz eingesetzt. Die Flüge sollen über SunExpress-Kanäle buchbar sein. Dies entspricht einem Kapazitätswachstum von über 50 Prozent gegenüber dem Sommer 2022. Neben Hurghada soll der Flugplan um Marsa Alam und Sharm el Sheikh erweitert werden.

Über SunExpress

SunExpress wurde 1989 als Joint Venture zwischen Lufthansa und Turkish Airlines gegründet und ist einer der führenden Anbieter von Charter- und Ferienflügen in die Türkei. Der Urlaubsspezialist bedient mit seiner modernen Boeing 737-Flotte derzeit ein Streckennetz von rund 51 internationalen Destinationen. Die Fluggesellschaft heißt jährlich rund 10 Millionen Passagiere an Bord ihrer Flugzeuge willkommen. SunExpress ist ein starker Partner des Türkei Tourismus und wurde bereits mehrfach für den Service und den Komfort an Bord seiner Flüge ausgezeichnet. Bei den renommierten Skytrax World Airline Awards 2022 erhielt der Ferienspezialist die Auszeichnung „World's Best Leisure Airline“.

Weitere Informationen unter www.sunexpress.com